

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald
Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
Verkaufgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
Office No. 305 West Zweite Straße.
Anzeiger und Herald, nebst Sonntag-Blatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Votales
Sondermann der Möbelhändler.
Die feinste Erpelat-Wurst bei Köfer.
Screen-Thüren mit galvanisierten oder schwarzem Draht. Gehnte & Co.
Dr. E. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michigan West hier wird Deutsch gesprochen.
Ihr kennt doch „The Examiner“ die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrikant von Ch. Voh.
Frisch Bebernis und mehrere Farmer kehren wieder vom westlichen Nebraska zurück, wo sie Land kauften.
Gut verbesserte Farm in Hall County zum Verkauf, Preis billig, Bedingungen leicht. Nachfragen bei Harrison & Prince.
Kauft einen ausserwählten Garten-Blod im selben Viertel-Section mit dem Court-Haus. Preise \$700 bis \$900. E. D. Rofs, Hedde Gebäude.
Ihr feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Voh, unübertroffen. Versucht sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.
Unser Redakteur J. P. Windolph reist heute nach Omaha zum Sängerfest und auch der Versammlung der deutschen Zeitungslente des Westens beizuwohnen.
Kaltet die Miegen und Mosquitos draussen, indem Ihr Euch gute Screen-Thüren und Fenster anschafft. Ihr bekommt dieselben in der Chicago Lumber Yard.
Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jah. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimat eine große Freude mit der Zuleitung!

Geht zum Hauptquartier der Deutschen der schönen Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, um wo die ausgefeinsten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätig sind. 214 W. 3te Straße.
Campbell's Geschäft befindet sich jetzt im neuen Bridgebäude gerade gegenüber Leschinsky's Atelier und ist bedeutend besser eingerichtet als früher, so daß er die Kundenschaft besser bedienen kann. Dabei hat er stets die niedrigsten Preise an allen Waaren. Besucht den neuen Laden. Campbell der Caudymann.
Fred Boehm, welcher eine Reise nach dem Westen machte, wobei er auch den Jeffries-Johnson stammfah, ist wieder zurückgekehrt. Er war auch nach Portland, San Francisco und anderen Plätzen, ferner besuchte er zu Mountain Home Frau Blunt, Ernst Blunt und dessen Schwester und Schwager, Ern. und Frau Hein.
Der alte Soldat George W. Loudy, der östlich von Soldatenheim wohnte bei seinem Sohn Frank, starb am Samstag plötzlich. Sie waren am Samstag für Mrs. Kenfrow beim Hausmachen. Nachmittags wollten Frank Loudy und sein Sohn Oren mit zwei Fahren den nach der Stadt und Großvater Loudy wollte mitfahren und kletterte auf das Fuder seines Entfels. Als er oben war, fiel er um und war todt. Der Alte war 70 Jahre alt und hat entweder ein Strohschlag oder Herzschlag seinem Leben ein Ende gemacht.

Großer Ball
jeden Sonntag
Bartling's Orchester.
Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

Sondermann der Möbelhändler.
Das Dreieck ist jetzt allwärts in vollem Gange.
Die besten Sorten Whiskeys hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.
Der größte geldsparende Käufungsverkauf ist jetzt im Gange bei Hertz's.
Dr. W. B. Sage, deutsche Arzt. Ueber Luder & Farnsworth, Zimmer 1. u. 2. Phones 95 u. 18.
Neues Grocerygeschäft von Alvinus Voel im Stehr-Gebäude an 2ter Straße. Kauft Eure Groceries hier.
Holt Euch eine unserer prächtigen Patent-Schneeren umsonst, indem Ihr uns einen neuen Abonnenten bringt. Der neue Abonnent erhält auch eine.
Sichert Euch jetzt einen Blod in der Koehler Subdivision für ein fünfziges Heim. Dieselbe Viertel-Section mit dem Court-Haus. E. D. Rofs, Hedde Gebäude.
Für Baumaterial jeder Art geht nach dem altbekannten Geschäft der Chicago Lumber Co. Hier ist das größte Lager in der Stadt von Allem was Ihr braucht.
Besucht die gemüthliche neue Wirthschaft von Art & Paulsen im früheren Cornelius Gebäude für ein gutes frisches Glas Dill Wos. rHier, sowie die besten Cigars und Cigarren.
Die Kiedertranz Sängere begaben sich vorgestern Mittag nach Omaha. Alvert Heyde folgte gestern Morgen nach, da er erst Mittwoch Abend noch der Stadtrathversammlung beizuhöhen.
Wenn Ihr bauen wollt, laßt Euch Rechnung für Material nicht höher werden als nöthig ist, sondern kauft Euer Holz und anderes Material bei der Chicago Lumber Co., dem alten zuverlässigen Holzhof John Dohrn, Geschäftsführer.
Sondermann's Möbelhandlung steht stets an der Spitze in Bezug auf Auswahl, sowie auch möglichen Preisen. Langjährige Erfahrung in einem Geschäft legt Jemand in den Stand, am besten einzukaufen und die Wünsche der Käufer zu befriedigen. Kauft Möbel bei Sondermann.
In den Geschäften unseres früheren County-Clerks Voell wurde letzte Woche eine weitere Unregelmäßigkeit entdeckt, indem Carl Oerspäcker auslachte, er habe nur \$75 Bezahlung erhalten für nicht ganz 2 Monate Arbeit in der Office, während Voell dafür etwa \$142 mehr angerechnet habe. Supervisor Sievers war deshalb Freitag nach Omaha, um Voell vorzunehmen und bestritt dieser den Schwundel auch nicht und lieferte den Betrag von \$142 an Sievers aus, welcher der Countybehörde als Schlichtung der Sache angetragen werden soll falls dieselbe nicht vorzieht, andere Saiten aufzuziehen, was sie jedoch wahrscheinlich nicht thut.
Unser Dürsttrichter J. R. Paul von St. Paul ist unter die Automobilisten gegangen, doch machte er gleich auf der ersten Fahrt einen rekordbrechenden Anfang. Er bestand sich mit seinem Sohn auf der Verfahrt von Omaha mit der neuen Maschine und als sie bei Fremont das Geleise der Northwestern Bahn kreuzten, kam gerade ein Zug daher. Sie wären noch über das Geleise gekommen, aber das Unglück wollte es, daß ihre Maschine verlor, gerade als sie auf dem Geleise stand. Die Signalhaken dem Zug, anzuhalten, doch war dies nicht mehr möglich und wurde das Auto etwa 20 Fuß weit fortgeschoben und umgeworfen. Die Lampen der Maschine wurden zertrümmert und der Wagen auch löst etwas beschädigt, aber als man ihn wieder aufgestellt, lief die Maschine wieder prächtig und die Weiterfahrt verlief ohne weiteren Unfall.
Bei den U. S. Werksstätten verunglückte am Montag Morgen der Arbeiter John Downs. Die National Hooping Company von Omaha war seit einigen Tagen mit einer Anzahl Leuten dabei, an den Dächern der Werksstätten zu arbeiten. An dem genannten Morgen nun verlor Downs, der auf der Spitze des Maschinen-schuppen-Daches beschäftigt war, seinen Halt, rutschte auf dem glatten Dach herunter und fiel dann etwa 20 Fuß tief auf den Boden. Er brach beide Arme und erlitt andere Verletzungen, doch dachte man nicht, daß er gefährlich verletzt sei. Er wurde nach dem Hospital gebracht, wo er jedoch gleich darauf starb. Die Gesellschaft für die Downs arbeitete und auch seine Mitarbeiter wissen wenig von ihm. Er arbeitete erst seit einigen Tagen für sie und logierte in dem Murray Logirhaus über der J. M. C. A. Man glaubt, daß er früher an der Eisenbahn gearbeitet hat. An der linken Hand fehlen ihm zwei Finger, an der rechten einer, auch hatte er Narben am Hals. Er gab im Hospital sein Alter als 36 Jahre an.

Unsere „Retail Merchants' Association“ plant für die nächste Zeit ein Picnic.
Verfümt nicht, Euch eine unserer prächtigen Patent-Schneeren als Gratisprämie zu holen.
Keine besseren Bargains werden offerirt als die Blods in der Koehler Subdivision. E. D. Rofs, Hedde Gebäude.
Franz Henry Faustian und Frau John Groth waren letzte Woche zu Besuch in Central City bei den Familien von Geo. Ehlers und Henry Heim.
Ginger Ale, Soda- und Mineralwasser sind vorzüglich bei diesem heißen Wetter. Telephonirt für eine Probeflasche, No. 203 beide Telephone. Bierreg & Sohn.
Wenn Ihr nicht die niedrigsten Preise die an Alcidern in Grand Island gegeben werden bei Hertz's findet, dann bezahlen wir für Eure Zeit wen Ihr anders jagen könnt.
Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!
Viele Bürger der Stadt laßen dem Unkraut auf ihren Plätzen und an den Seitenwegen volle Freiheit zu wachsen wie es will. Mit wenig Arbeit wäre es beiläufig und würde die Stadt bedeutend besser aussehen, das betr. Eigenthum aber auch.
Alvinus Voel hat seine gut eingerichtete neue Grocery an 2ter Straße, im Stehr-Gebäude, eröffnet und bittet um geneigte Kundenschaft, indem er dem Publikum freundliche Bedienung und gute frische Waaren zusichert. Besucht ihn.
Die gemüthliche Wirthschaft von Joseph Stilller, 114 Nord Locust Straße ist dem Publikum bestens empfohlen. Nur die besten Getränke jeder Art, sowie vorzügliche Cigarren. Ihr könnt auch Euren Bedarf an Whiskey u. s. w. bei der Gallone hier erhalten in vorzüglicher Qualität zu richtigen Preisen. Will Jemand einen Stat kloppen, hier ist der Platz dafür.
Am Montag trafen Chas. Stolle, Fred Kidert und Frau und Wm. Hinrichs wieder von Deutschland hier ein. Sie sind wohl und munter und ist ihnen die Reise vorzüglich bekommen. Sie berichten, daß der Osten der Ver. Staaten, was Farmerei betrifft, nicht mit dem Westen zu vergleichen ist. Erst wenn man nach Iowa kommt, sieht man halbwegs anständige Farmen und gutes Getreide, aber in Nebraska sieht's erst am besten aus. Die Reisenden waren seit Ende April von hier fort unternommen abtten, zurück.
Großer Specialverkauf von Schuhen vom 25. Juli bis 6. August.
C. W. Westervelt, Grundeigentums- und Begerechtigungs-Mann der Burlington Bahn war die letzten Tage in der Stadt in Betreff der Verhandlungen über den Bau des beabsichtigten neuen Bahnhofgebäudes, woegen eine Anzahl der Grundeigentümer der 1ten Ward Protest einlegten. Vorgertern Abend war die Sache im Stadtrath wieder vor.

Mayor Dahlman von Omaha und George Rogers von ebendasselbst haben für die Zeit ihres Hierseins zur Staats-Convention die Zimmer No. 18 und 19 im Palmer Hotel belegt. W. J. Bryan, sein Bruder Chas. Bryan und Bryan's Redakteur Wheeler, den er gern zum Senator machen möchte, haben im selben Hotel die danebenliegenden Zimmer No. 15 und 17 engagirt. Na, hoffentlich werden sich die feindlichen Parteien als Nachbarn gut vertragen. Wenn nicht, kann Hr. Dahlman seine Wideracher leicht in die Kludt schlagen, er braucht ihnen bloß eine Flasche Bier unter die Nase zu halten, dann reizen die Wankhelsen schon an — oder vielleicht nicht??
Die Coroners-Jury in dem Fall der beiden durch den Bändemsturz am Gohring-Gebäude erschlagenen Van Belzer und Grady, gab in ihrem Bericht nicht an, wem sie die Schuld an dem Unglück beimesse, sondern konstatarie nur die That-sachen, daß sie für Oken gearbeitet hatten, um Waaren der Nebraska Mercantile Co. aus dem Gohring gehörigen Gebäude zu schaffen und Einfuhr der Wand erschlagen seien. Dazu bedürfte es natürlich nicht erst eines Inquests, das wußte Jeder so. Es war auf alle Fälle eine unverzeihliche Unvorsichtigkeit, bei der schmachen Wand, die jeden Augenblick einzustürzen drohte, zu arbeiten, noch dazu an dem betreffenden Abend, wo bereits ein starker Sturm drohte und zu der Zeit wo die Leute arbeiteten, ein sehr starker Wind herrschte. — Das Begräbniß der beiden Verunglückten fand am Samstag statt, das des jünger Grady Vormittags von der katholischen Kirche aus und das von Van Belzer Nachmittags von der Methodisten-Kirche auf der Nordseite.

Sondermann der Möbelhändler.
Gute Getränke und Cigarren sowie stets coulante Bedienung bei Theo. Schaumann.
Jrl. Lizzie Weirich von Omaha weist hier bei Mutter und Geschwistern zu Besuch.
Das vorzügliche Storz Bier beim Fatz oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Sievers.
Die Doktoren Baker und Garinger, Office im Hedde-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.
Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Zensposten, Cement, Bricks und alles in unfer Geschäft einschlägige.
Der deutsche Landwehr-Berein beabsichtigt, am Sonntag den 7. August ein Picnic abzuhalten und ist das „Blattdeutsche Heim“ als Platz ausersehen.
Die neue deutsche Wirthschaft von Art & Paulsen ist der Sammelplatz der gemüthlichen Deutschen, die in guter Gesellschaft ein Glas famosen Gerichtenlasses genießen wollen.
Seit langen Jahren weiß jeder vorsichtige, genaue Käufer, daß er das beste Bauholz stets zu den niedrigsten Preisen in der Chicago Lumber Yard erhält. Hier wird Jeder bestens zufriedengesteilt.
Am Montag wurden Geo. Guenther, Fred Kief und Wm. Kiefert aus dem Hospital entlassen, wo sie vor einigen Wochen operirt worden waren. Guenther und Kiefert wegen Gallensteinen und Kief wegen Appendicitis.
Im Stehr-Gebäude an 2ter Straße ist von Alvinus Voel ein neues Grocerygeschäft eröffnet worden und ist das Publikum freundlich eingeladen, bei ihm vorzusprechen. Gute Waare und freundliche Bedienung wird Jedem zu Theil. Höchste Preis für Butter, Eier und sonstige Farmprodukte bezahlt.
Dr. Andrew Bedeffer, vielen unserer hiesigen Leser wohl noch bekannt von seiner Anwesenheit hier als Schumacher, ist wieder zurückgekehrt und hat einen Schuhladen an 109 Süd Pine Straße eröffnet und wird sich freuen, seine alten Kunden wieder zu sehen und viele neue dazu zu erhalten. Er hat eine gute Auswahl von Schuhzeug zum Verkauf und werden auch alle Arten Reparaturen gemacht.

Sonntag war der letzte Tag für Anmeldung von Kandidaturen und sind jetzt die Kandidaten hier wie folgt: Für Staats-Senator, Hall und Howard Counties, Henry Fuhrmann, Demokrat, M. T. Carlson, Republikaner. Na für men von diesen beiden zu stimmen ist, dürfte wohl klar sein! — Für Repräsentanten stehen auf demokratischer Seite John W. Sinn, Thomas Cohnello und W. S. Gideon, während die Republikaner Oscar Köfer, W. A. Prince und D. D. McKeeters haben. Für County Clerk, auf 1 Jahr Befanz zu füllen, läuft Richard Wanz, jetziger Inhaber des Amts, auf demokratischer und Gust. Neumann auf republikanischer Seite. Für County-Schreiber J. J. Clearn, Demokrat und E. V. Bird (na, was für ein Vogel!) als Republikaner. Für Supervisoren sind Kandidaten im Distrikt Grand Island und Washington, Arthur Schuster und Arthur Roby, Demokraten, Henry Henne und Louis Schmidt, Republikaner. Distrikt 3, Lake and Prairie Creek, E. J. Brunson, Demokrat, kein republikanischer Kandidat. Distrikt 1, Wood River u. s. w., S. A. Jewett, Republikaner, kein demokratischer Kandidat.

Zu verkaufen.
Eine Farm, 30 Acker groß; Haus mit 6 Räumen, zwei Ställe, einer 20 x 26, der andere 16x28; Hüherstall 12x28. Sämmtliche Gebäude sind neu. Obgarten, enthaltend an 100 verschiedene Bäume usw.
Henry Gloe, 1 1/2 Meilen östlich der U. P. Zhovs.
Zu verkaufen.
Vorzüglich verbesserte Farm, Süd-östl. Viertel von Section 19, Town 10, Hamilton County, 8 Meilen nordöstl. von Doniphan. Grenz an die Neuhansen und Kuehner Farmen. Verkaufsurkunde: Meine baldige Abreise nach Hause in Californien. Adressirt sofort: A. J. Moomer, York, Neb.
Zu verkaufen.
640 Acker Land unter Kaufbrief; 140 Acker mit Ernte, 25 Acker Alfalfa, gutes Haus, Stallungen, Corral, eingezäunt, drei Windmühlen, 10 Meilen von guter Stadt. 1280 Acker Staatsland in Pacht für 20 Jahre, eingezäunt und Ueberfluß von Wasser für Vieh. Wenn innerhalb 30 Tagen verkauft, kaufen es \$10,000.
J. G. Allam Zimmer 7. Dolan Gebäude.

Ellan's thierärztliches Mittel.
Für Pferde u. Rindvieh. Für Hunde.
Liniment für Verrenkungen, Hebe-Pulver, Drahtschnitt-Liniment, Gallen-Mittel, Burn-Pulver, Rände-Waschmittel, Flühe-Bernichter, Barm-Medizin, Distemper-Mittel.
Diese Heilmittel haben sich allgem'n als erprobt erwiesen und werden anerkannt als Standard-Mittel wo immer sie gebraucht wurden. Verkauf unter Garantie.

U. W. Buchheit, „Rezall“-Laden.
Der

Bericht
über den Zustand der Commercial State Bank, Grand Island, Neb., wie gemacht an der Staats-Bankbehörde bei Geschäfts-schluß am 11ten Mai 1910.
Hilfsquellen:
Anleihen u. Diskonten .. \$300,841.28
Ueber-Reserve .. 311.06
Möbel u. Einrichtung .. 2,000.00
Grundeigentum .. 8,300.00
Paar u. fällig von Banken .. 101,461.28
\$412,913.57
Verbindlichkeiten:
Kapital .. \$80,000.00
Ueber-schuß .. 20,000.00
Ungerichtete Profite .. 7,476.98
Depositen .. 305,436.59
\$412,913.57
Der obige Bericht ist korrekt, C. H. Mend, Cashier.
Bei Vergleich dieses Berichts mit dem Stand der Bank vor einem Jahre wird man bemerken, daß eine Zunahme der Depositen von \$120,000.00 zu verzeichnen ist. Dieser vorzügliche Stand und Prosperität der Bank ist hauptsächlich zurückzuführen auf die bekannten konservativen Geschäftsmethoden der Beamten und Direktoren der Bank, des Personals der Aktieninhaber und der allgemeinen Prosperität des Landes.
Wenn immer Ihr der Dienste einer Bank bedürft, glauben wir es in Eurem Interesse, der Commercial State Bank vorzusprechen.
Beamten und Direktoren:
E. Williams, Präf., J. P. Dowling, V. Präf., C. H. Mend, Cass., J. A. Wolfenholm, F. A. Glabe, H. J. Bartenbach, Wm. McVellan, W. A. Prince, E. B. Robesitt.

IN A HURRY

für Bauholz für Euer neues Haus.
Wollt es gleich — sofort — schnell.
Gebt uns sofort eine „Hurry up“ Bestellung. Das Bauholz wird da sein.
Jrgend etwas; Alles.
Es wird auch zufriedenstellend sein.
Tidball,

Bericht
des Zustandes der Home Spar-Bank, Grand Island, Neb., wie er der Staats-Bankbehörde gemacht wurde bei Geschäfts-schluß am 11ten Mai, 1910.
Hilfsquellen:
Anleihen u. Diskontos .. \$60,495.00
Zinsfonto .. 315.76
Paar u. fällig von Banken .. 9,576.06
\$70,386.82
Verbindlichkeiten:
Kapital .. \$15,000.00
Ungerichtete Profite .. 386.96
Spardepositen .. 54,999.86
\$70,386.82
Anzahl der ausgestellten Sparkassenscheine .. 557.
Der obige Bericht zeigt eine Zunahme von \$30,000 an Depositen seit dem vorhergehenden Bericht an die Staats-Bankbehörde am 12. Februar 1910, nur drei Monate vorher. Am Tage des nächsten Berichts, nach weiteren drei Monaten, hoffen wir wieder einen bedeutende Zunahme zu verzeichnen.
Das jeder Lohn-Verdiener einen Theil seines Verdienstes sparen sollte, ist unbestreitbar. Da dies wahr ist, weshalb sagt Ihr nicht jetzt ein Sparbank-Konto an? Es ist bequem, profitabel und sicher.
Beamte und Direktoren:
E. Williams, Präf., E. D. Rofs, V. Präf., C. H. Mend, Sect., J. P. Dowling, Schatzm., A. W. Buchheit, C. H. Tull, John Knidrehn, W. A. Prince, J. A. Glabe.

Dr. D. A. Fitch, Zahnarzt
desen Office über Luder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fitch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.
Der gemüthlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Str. wo das vorzügliche Dill Wos. Bier kredenzt wird. Sprecht beim „Joe“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.